

Hygienekonzept

Das Hygienekonzept und die Maßnahmen für die Veranstaltung richten sich nach den geltenden Rechtsverordnungen der Länder zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Der Motorsportclub „MSC Potzberg e.V. im ADAC“ ist Ausrichter des 25. & 26. Potzberg Slalom und sich der Verantwortung gegenüber allen Personen (Sportwarten, Teams, Zuschauern etc.), die mit der Durchführung der Veranstaltung in Verbindung stehen, bewusst.

Um zu ermöglichen, dass das 25. & 26. Potzberg Slalom durchgeführt werden kann, wurden auf Grundlage der Empfehlungen der Bundesregierung, der Landesregierungen, des RKI und in Abstimmung mit dem Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB) und Deutschen Motorsport Bund als Dachverband (DMSB) nachfolgende Handlungsempfehlungen für die Umsetzung eines Hygienekonzeptes verfasst:

1. Hygienemaßnahmen

Abstand halten! Mund- und Nasenschutz tragen!

Der Mindestabstand von 1,5 Meter ist jederzeit einzuhalten!

Das Veranstaltungsgelände ist komplett unter freiem Himmel und es ist ausreichend Platz, um die Abstandsregeln einzuhalten. Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände sind Hinweisschilder angebracht und die Laufwege werden ausreichend beschildert, um Kontakte zu vermeiden.

2. Kontaktdatenerfassung (Selbstauskunft)

Die Nennungen der Fahrer werden Online vor der Veranstaltung angenommen, dadurch werden für alle Teilnehmer die Kontaktdaten erfasst. Für Sportwarte, Helfer und Zuschauer gibt es ein Kontaktformular, das bei Betreten des Veranstaltungsgeländes wahrheitsgemäß auszufüllen ist. Am Eingang zum Zuschauerbereich wird es eine Zutrittskontrolle geben und jeder muss vor dem Betreten des Veranstaltungsgelände die Hände desinfizieren. Jeder Teilnehmer, Helfer, Zuschauer und Sportwart bekommt ein Armband nach Abgabe der Selbstauskunft. Durch dieses Band kann kontrolliert werden wer zur Veranstaltung gehört.

3. Grundsätze der Veranstaltungsplanung

Die Veranstaltung wird zum momentanen Zeitpunkt mit Zuschauern bis 500 Personen geplant. Jedoch mit dem Vorbehalt das die Inzidenz unter 50 bleibt. Sollten sich noch Änderungen seitens der Genehmigungsbehörde ergeben werden diese mit eingebracht und geändert.

Die Veranstaltung findet über zwei Tage komplett im freien statt.

Teilnehmer geben ihre Kontaktdaten per Online-Nennung im Voraus schon an, somit werden diese Kontakte am Veranstaltungstag schon minimiert. Das Fahrerlager wird so konzipiert, dass immer genügend Abstand eingehalten werden kann. Alle anderen Helfer, Sportwarte und Zuschauer wird eine „Selbstauskunft“ ausgegeben, welches am Veranstaltungstag unterschrieben abgegeben werden muss. Auf Verkostung wird verzichtet, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

Alle Teilnehmende Personen werden über die Schutzmaßnahmen aufgeklärt und über Hinweisschilder auf dem kompletten Gelände darauf hingewiesen, wie man sich zu verhalten hat.

Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist auf dem Veranstaltungsgelände zu tragen (Solange keine Änderungen der Behörde vorliegt).

4. Schutzmaßnahmen der Einzelbereiche

- Veranstaltungsort

Das Veranstaltungsgelände verläuft entlang der Strecke der K34 von Mühlbach nach Föckelberg. Vom Friedhof in Mühlbach bis kurz vor den Dreikönigzug. Ungefähr 500 Meter nach dem Start befindet sich linker Hand das Fahrerlager, sowie der Zuschauerbereich.

- Fahrerlager

Jedes Team bekommt einen Stellplatz mit ausreichend Platzangebot, um den Abstand einzuhalten zu können. Jedes Team hat sich an die Regeln der Veranstalter zu halten.

Diese sind selbst dafür verantwortlich, ihre eigenen Bereiche sauber, desinfiziert und belüftet zu halten. Die gemeinschaftlich genutzten Gegenstände (z.B. Werkzeug, Luftdruckprüfer etc.) müssen regelmäßig desinfiziert werden.

Diese Vorgaben werden durch den Hygienebeauftragten und/oder den Sportwarten kontrolliert.

- Dokumentenabnahme und Technische Abnahme

Zur Abnahme ist es zwingend erforderlich das jeder Teilnehmer einen Mund- Nasenschutz trägt und den Mindestabstand von 1,5 Metern einhält. Auf dem Boden werden hierfür Markierungen als Orientierungshilfen angebracht. Zusätzlich wird eine „Spuckschutzwand“ installiert. Zudem wird bei der Abnahme ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen, um sich die Hände desinfizieren zu können. Die Abnahme wird mit einer Einbahnstraßenregelung aufgebaut, um so wenige Kontakte wie möglich zu haben.

- Offizieller Aushang

Es wird einen offiziellen Aushang geben, den lediglich 10 Teilnehmer gleichzeitig betreten können.

Auch hier werden Bodenmarkierungen zur Orientierung angebracht und ein Einbahnstraßen – System installiert.

25. & 26. Potzberg Slalom



- Zuschauer

Es wird einen ausgewiesenen Zuschauerbereich geben, der mit einem Einbahnstraßen-System geregelt wird und mit Hygiene-Hinweisschildern beschildert ist. Es sollen keine Gruppen gebildet, immer ausreichend Abstand gehalten und Mund- Nasenschutz getragen werden (solange keine Behördliche-Änderung vorliegen).

5. Hygienebeauftragter

- **Hygienebeauftragter:** Florian Neubrech, Von der Leyen Str. 3, 66907 Glan- Münchweiler
- **Veranstalter:** MSC Potzberg e.V. im ADAC

6. Kontakt

Slalomleiter:	Florian Neubrech	
	0151-20745112	fl.neubrech@gmx.de
Stv. Slalomleiter:	Jannik Staudt	
	0178-1341471	jannik.staudt@web.de

7. Anlagen

- Hinweisschilder (AHA Regeln)
- Selbstauskunft (Kontaktdatenerfassung)
- Perspektivplan Stand 18. Juni.2021
- Skizze Strecke / Fahrerlager
-

Hygienebeauftragter:

Florian Neubrech

.....

Slalomleiter

.....

Stv. Slalomleiter